



# **Pflichtenheft**

**für die Durchführung von Verbandsspielen und**

**Schweizer Meisterschaften der**

**SWISSCURLING ASSOCIATION**

## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Grundsatz	Seite	2
2.	Elite – Swiss Curling League und Schweizer Meisterschaften	Seiten	3 – 5
3.	Junioren A – Ausscheidungen und Schweizer Meisterschaft	Seiten	6 – 8
4.	Junioren B – Schweizer Meisterschaft	Seite	9
5.	Junioren C – Ausscheidungen und Schweizer Meisterschaft	Seite	10
6.	Cherry Rockers – Schweizer Meisterschaft	Seite	11
7.	Breitensport – Ausscheidungen und Schweizer Meisterschaft	Seite	12
8.	Leistungen SCA	Seite	13

## 1. Grundsatz

Gestützt auf das Reglement für schweizerische Verbandsspiele (das jeweils aktuelle Reglement auf der Webseite [www.curling.ch/downloads](http://www.curling.ch/downloads)), erlässt das Exekutivkomitee (EK) der **SWISSCURLING ASSOCIATION (SCA)** diese Weisungen.

### **Auftragserteilung**

Nach Durchführung des Bewerbungsverfahrens erteilt die SCA einem Bewerber den Auftrag, das betreffende Verbandsturnier zu organisieren.

Ein Bewerber wird somit Organisator.

Die Geschäftsstelle der SCA koordiniert die Verbandsspiele. Sie ist besorgt, dass dem Organisator die Bestätigung für die „Übernahme von Verbandsspielen“ übermittelt wird und somit das „Pflichtenheft für Verbandsspiele“ zugestellt wird.

### **Organisator**

Der Organisator trägt die Verantwortung für die reglementarische und programmgemässe Abwicklung des ihm übertragenen Verbandsspiels.

Der Organisator bestimmt ein Organisationskomitee. Je nach Verbandsspiel sorgen Umpire und/oder Spielleitung für die Einhaltung der Spielregeln der SCA.

## 2. Elite – Swiss Curling League (SCL) und Schweizer Meisterschaft

### SCL - Elite Frauen und Männer (inkl. Trials, Ausscheidungen Interregio und Challenge League)

#### Pflichten des Organisators

- a) Der Organisator stellt die Curlinghalle für die Ausführung der SCL (inkl. Trials und Ausscheidungen) zur Verfügung – gemäss Vergabe der Verbandsspiele.
- b) Der Organisator verpflichtet sich den Teilnehmern so schnell als möglich angemessene Unterkunftsmöglichkeiten mit den Preisen bekannt zu geben.
- c) Der Organisator lässt eine einwandfreie Eisfläche herstellen und gewährleistet die Pflege für die ganze Dauer der Verbandsspiele. Dies beinhaltet eine Aufbereitung des Eises mit der Hobelmaschine vor jedem Spiel.

SCA behält sich vor, dem lokalen Eismeister einen von SCA bestimmten Eismeister-Kollegen zur Seite zu stellen um die Eisqualität zu gewährleisten.

Bei Unklarheiten sind die Eisanforderungen mit dem Ressortleiter Technik/Eis von SCA abzusprechen.

- d) Der Organisator erstellt nach der Durchführung der Verbandsspiele die Hallenabrechnung und stellt diese SCA zu. Die Nennfelder werden von der SCA direkt eingefordert.
- e) Die Teilnehmerverzeichnisse und die Ranglisten sind nach den Vorlagen der SCA zu erstellen (Informatikprogramme und Dateien gemäss Angaben Leiter Technik).
- f) Der Organisator ist verantwortlich, dass das notwendige Personal (Spielleiter, Zeitnehmer, usw.) rechtzeitig vor Ort ist.
- g) Der Organisator ist verpflichtet einen Rapport über das Verbandsspiel-Wochenende z.H. der Geschäftsstelle zu verfassen.
- h) Der Spielleiter muss sich mit dem Regelwerk der SCA auskennen, die Resultatübermittlung der Halle kennen und im Griff haben.

## Schweizer Meisterschaft - Elite

### Pflichten des Organisors

- a) Der Organisator stellt den würdigen Rahmen für das Gesamtprogramm einer Schweizer Meisterschaft. Ein allfälliges Programm ist in **deutscher und französischer Sprache** zu gestalten.
- b) Das Programm ist spätestens 14 Tage vor Beginn der SM den teilnehmenden Teams zuzustellen (per Mail). Die Clubs der teilnehmenden Teams werden wenn möglich ebenfalls informiert. Spielpläne und Aufgebot werden von der SCA erstellt und dem Organisator zur Aufnahme ins offizielle Programm übergeben.
- c) Der Organisator verpflichtet sich den Teilnehmern so schnell als möglich, spätestens aber mit dem Versand der Programme, angemessene Unterkunftsmöglichkeiten mit den Preisen bekannt zu geben.
- d) Der Organisator verpflichtet sich, aus seinem Budget Naturalpreise (Ränge 1-3) zu vergeben.
- e) Der Organisator lässt eine einwandfreie Eisfläche herstellen und gewährleistet die Pflege für die ganze Dauer der Verbandsspiele. Dies beinhaltet eine Aufbereitung des Eises mit der Hobelmaschine vor jedem Spiel.  
  
SCA behält sich vor, dem lokalen Eismeister einen von SCA bestimmten Eismeister-Kollegen zur Seite zu stellen um die Eisqualität zu gewährleisten.  
  
Bei Unklarheiten sind die Eisanforderungen mit dem Ressortleiter Technik/Eis von SCA abzusprechen.
- f) Der Organisator erstellt nach der SM die Hallenabrechnung und stellt diese SCA zu. Die Nenngelder werden vor der SM von der SCA eingefordert.
- g) Der Organisator bestimmt einen Pressechef. Dieser ist verantwortlich für die Betreuung der Medien. Er ist auch besorgt, dass unmittelbar nach dem Wettkampf eine Kurzzusammenfassung der Spiele sowie Fotos der Siegerehrung (und oder auch der Spiele) an die SCA gesendet werden.
- h) Der Organisator stellt den Teams eine Playerslounge zur Verfügung (Rückzugsmöglichkeit für die Teams).
- i) Die Teilnehmerverzeichnisse und die Ranglisten sind nach den Vorlagen der SCA zu erstellen (Informatikprogramme und Dateien gemäss Angaben Leiter Technik).
- j) Der Organisator ist verantwortlich, dass das notwendige Personal (Spielleiter, Zeitnehmer, usw.) rechtzeitig vor Ort ist.
- k) Der Organisator ist verpflichtet einen Rapport über die Meisterschaft z.H. der Geschäftsstelle zu verfassen.
- l) Der Spielleiter muss sich mit dem Regelwerk der SCA auskennen, die Resultatübermittlung der Halle kennen und im Griff haben.

### **Fakultative Punkte, die zusätzlich ausgerichtet werden können (als Ideen):**

1. Wahl des besten Spielers und der besten Spielerin (durch Teams) Rookie des Jahres wählen
2. Die Resultate der Spieler/Rookiewahl werden an der **SWISSCURLING-Soirée** bekannt gegeben
3. Am ersten Abend nach dem offiziellen Training ein „get to gether“ mit Spielern und Helfern
4. Eröffnung wie an der WM: Jemand spielt den ersten Stein
5. Evtl. Vorstellung des Haupt- oder Titelsponsors

### **Gestaltung des Programmheftes für die Finalrunde Elite SM**

Programminhalt in deutscher und französischer Sprache:

- a) Begrüssung/Vorwort
- b) Behördenmitglieder
- c) Ehrengäste (z.B. Mitglieder der SCA)
- d) OK-Präsident (oder ev. ganzes OK)
- e) Delegierter SCA/Chief Umpire
- f) Spielleiter
- g) Verantwortlicher „Unterkunft“
- h) Teams und Namen der Skips
- i) Spielpläne
- j) Eventuell Weisungen der SCA

Inserate im Programmheft sind soweit zulässig, als dass ein harmonisches Gleichgewicht Inserate/Informationen geschaffen ist. Das „Gut zum Druck“ ist bei der SCA einzuholen.

### **Rangverkündigung**

- a) SCA teilt dem Organisator die Adresse des letztjährigen Gewinners des Wanderpreises mit. Der Organisator ist für die rechtzeitige Beschaffung desselben verantwortlich.
- b) Der Organisator sorgt für eine würdige Rangverkündigung und Siegerehrung. Bei der Rangverkündigung anwesend sind:
  - Teams
  - Spielleiter
  - Delegierte der SCA

Richtlinien für die Rangverkündigung:

- a) Podest muss aufgestellt werden
- b) Der OK-Präsident eröffnet die Rangverkündigung
- c) Der Delegierte der SCA richtet einige Dankesworte an alle Beteiligten und gibt das Wort wieder an den OK-Präsidenten zurück
- d) Der OK-Präsident oder Spielleiter verliest die Rangliste und nimmt die Siegerehrung vor
- e) Der Delegierte SCA übergibt die Medaillen und den Wanderpreis
- f) Spielen der Nationalhymne

### **3. Junioren A – Ausscheidungen und Schweizer Meisterschaft**

#### **Ausscheidungen zur Schweizer Meisterschaft (inkl. Qualifikation A/B) – Junioren A**

##### Pflichten des Organizers

- a) Der Organizer stellt die Curlinghalle für die Ausführung der Ausscheidungen (inkl. Qualifikation A/B) zur Verfügung – gemäss Vergabe der Verbandsspiele.
- b) Der Organizer verpflichtet sich den Teilnehmern so schnell als möglich angemessene Unterkunftsmöglichkeiten mit den Preisen bekannt zu geben.
- c) Der Organizer lässt eine einwandfreie Eisfläche herstellen und gewährleistet die Pflege für die ganze Dauer der Verbandsspiele.

Bei Unklarheiten sind die Eisanforderungen mit dem Ressortleiter Technik/Eis von SCA abzusprechen.

- d) Der Organizer erstellt nach der Durchführung der Verbandsspiele die Hallenabrechnung und stellt diese SCA zu. Der Organizer der ersten Runde fordert das Nenngeld ein.
- e) Die Teilnehmerverzeichnisse und die Ranglisten sind nach den Vorlagen der SCA zu erstellen (Informatikprogramme und Dateien gemäss Angaben Leiter Technik).
- f) Der Organizer ist verantwortlich, dass das notwendige Personal wie Spielleiter, Zeitnehmer (A/B Qualifikation nicht nötig) rechtzeitig vor Ort ist.
- g) Der Organizer ist verpflichtet einen Rapport über das Verbandsspiel-Wochenende z.H. der Geschäftsstelle zu verfassen.
- h) Der Spielleiter muss sich mit dem Regelwerk der SCA auskennen, die Resultatübermittlung der Halle kennen und im Griff haben.
- i) Ist die Curlinghalle mit einem Restaurant verbunden, sollte der Organizer auf Sportler gerechte Menus und Juniorengerechte Preise achten – Danke!

# Schweizer Meisterschaft - Junioren A

## Pflichten des Organizers

- a) Der Organizer stellt den würdigen Rahmen für das Gesamtprogramm einer Schweizer Meisterschaft. Ein allfälliges Programm ist in **deutscher und französischer Sprache** zu gestalten.
- b) Das Programm ist spätestens 14 Tage vor Beginn der SM den teilnehmenden Teams zuzustellen (per Mail). Die Clubs der teilnehmenden Teams werden wenn möglich ebenfalls informiert. Spielpläne und Aufgebot werden von der SCA erstellt und dem Organizer zur Aufnahme ins offizielle Programm übergeben.
- c) Der Organizer verpflichtet sich den Teilnehmern so schnell als möglich, spätestens aber mit dem Versand der Programme, angemessene Unterkunftsmöglichkeiten mit den Preisen bekannt zu geben.
- d) Der Organizer verpflichtet sich, aus seinem Budget Naturalpreise (Ränge 1-3) zu vergeben.
- e) Der Organizer lässt eine einwandfreie Eisfläche herstellen und gewährleistet die Pflege für die ganze Dauer der Verbandsspiele. Dies beinhaltet eine Aufbereitung des Eises mit der Hobelmaschine vor jedem Spiel.  
  
Bei Unklarheiten sind die Eisanforderungen mit dem Ressortleiter Technik/Eis von SCA abzusprechen.
- f) Der Organizer erstellt nach der SM die Hallenabrechnung und stellt diese SCA zu. Der Organizer fordert das Nenngeld ein.
- g) Der Organizer bestimmt einen Pressechef. Dieser ist verantwortlich für die Betreuung der Medien. Er ist auch besorgt, dass unmittelbar nach dem Wettkampf eine Kurzzusammenfassung der Spiele sowie Fotos der Siegerehrung (und oder auch der Spiele) an die SCA gesendet werden.
- h) Der Organizer stellt den Teams eine Playerslounge zur Verfügung (Rückzugsmöglichkeit für die Teams).
- i) Die Teilnehmerverzeichnisse und die Ranglisten sind nach den Vorlagen der SCA zu erstellen (Informatikprogramme und Dateien gemäss Angaben Leiter Technik).
- j) Der Organizer ist verantwortlich, dass das notwendige Personal (Spielleiter, Zeitnehmer, usw.) rechtzeitig vor Ort ist.
- k) Der Organizer ist verpflichtet einen Rapport über die Meisterschaft z.H. der Geschäftsstelle zu verfassen.
- l) Der Spielleiter muss sich mit dem Regelwerk der SCA auskennen, die Resultatübermittlung der Halle kennen und im Griff haben.
- m) Ist die Curlinghalle mit einem Restaurant verbunden, sollte der Organizer auf Sportler gerechte Menus und Juniorengerechte Preise achten – Danke!

### **Fakultative Punkte, die zusätzlich ausgerichtet werden können (als Ideen):**

- 1 Wahl des besten Spielers und der besten Spielerin (durch Teams) Rookie des Jahres wählen
- 2 Die Resultate der Spieler/Rookiewahl werden an der **SWISSCURLING-**Soirée bekannt gegeben
- 3 Am ersten Abend nach dem offiziellen Training ein „get to gether“ mit Spielern und Helfern
- 4 Eröffnung wie an der WM: Jemand spielt den ersten Stein
- 5 Evtl. Vorstellung des Haupt- oder Titelsponsors

### **Gestaltung des Programmheftes für die Finalrunde Junioren A - SM**

Programminhalt in deutscher und französischer Sprache:

- a) Begrüssung/Vorwort
- b) Behördenmitglieder
- c) Ehrengäste (z.B. Mitglieder der SCA)
- d) OK-Präsident (oder ev. ganzes OK)
- e) Delegierter SCA/Chief Umpire
- f) Spielleiter
- g) Verantwortlicher „Unterkunft“
- h) Teams und Namen der Skips
- i) Spielpläne
- j) Eventuell Weisungen der SCA

Inserate im Programmheft sind soweit zulässig, als dass ein harmonisches Gleichgewicht Inserate/Informationen geschaffen ist. Das „Gut zum Druck“ ist bei der SCA einzuholen.

### **Rangverkündigung**

Der Organisator sorgt für eine würdige Rangverkündigung und Siegerehrung. Bei der Rangverkündigung anwesend sind:

- Teams
- Spielleiter
- Delegierte der SCA

Richtlinien für die Rangverkündigung:

- a) Podest muss aufgestellt werden
- b) Der OK-Präsident eröffnet die Rangverkündigung
- c) Der Delegierte der SCA richtet einige Dankesworte an alle Beteiligten und gibt das Wort wieder an den OK-Präsidenten zurück
- d) Der OK-Präsident oder Spielleiter verliest die Rangliste und nimmt die Siegerehrung vor
- e) Der Delegierte SCA übergibt die Medaillen und den Wanderpreis
- f) Spielen der Nationalhymne



## 4. Junioren B – Schweizer Meisterschaft (inkl. Qualifikation B/C)

### Pflichten des Organisors

- a) Der Organisator stellt die Curlinghalle für die Ausführung der Schweizer Meisterschaft (inkl. Qualifikation B/C) zur Verfügung – gemäss Vergabe der Verbandsspiele.
- b) Der Organisator verpflichtet sich den Teilnehmern so schnell als möglich angemessene Unterkunftsmöglichkeiten mit den Preisen bekannt zu geben.
- c) Der Organisator lässt eine einwandfreie Eisfläche herstellen und gewährleistet die Pflege für die ganze Dauer der Verbandsspiele.

Bei Unklarheiten sind die Eisanforderungen mit dem Ressortleiter Technik/Eis von SCA abzusprechen.

- d) Der Organisator erstellt nach der Durchführung der Verbandsspiele die Hallenabrechnung und stellt diese SCA zu. Der Organisator der ersten Runde fordert das Nenngeld ein.
- e) Die Teilnehmerverzeichnisse und die Ranglisten sind nach den Vorlagen der SCA zu erstellen (Informatikprogramme und Dateien gemäss Angaben Leiter Technik).
- f) Der Organisator ist verantwortlich, dass das notwendige Personal wie Spielleiter rechtzeitig vor Ort ist.
- g) Der Organisator ist verpflichtet einen Rapport über das Verbandsspiel-Wochenende z.H. der Geschäftsstelle zu verfassen.
- h) Der Spielleiter muss sich mit dem Regelwerk der SCA auskennen, die Resultatübermittlung der Halle kennen und im Griff haben.
- i) Ist die Curlinghalle mit einem Restaurant verbunden, sollte der Organisator auf Sportler gerechte Menus und Juniorengerechte Preise achten – Danke!

**Die letzte Junioren – B – Runde ermittelt zugleich den Schweizer Meister und das Siegerpodest.**

### **Rangverkündigung**

Der Organisator der letzten Junioren-B-Runde sorgt für eine würdige Rangverkündigung und Siegerehrung. Bei jeder Schweizer Meisterschaft ist ein Exekutivkomitee-Mitglied der SCA vor Ort und nimmt die Medaillenübergabe vor.

Der Organisator verpflichtet sich, aus seinem Budget Naturalpreise (Ränge 1-3) zu vergeben.

## 5. Junioren C – Ausscheidungen und Schweizer Meisterschaft

### Pflichten des Organizers

- a) Der Organizer stellt die Curlinghalle für die Ausführung der Ausscheidungen und der Schweizer Meisterschaft zur Verfügung – gemäss Vergabe der Verbandsspiele.
- b) Der Organizer verpflichtet sich den Teilnehmern so schnell als möglich angemessene Unterkunftsmöglichkeiten mit den Preisen bekannt zu geben.
- c) Der Organizer lässt eine einwandfreie Eisfläche herstellen und gewährleistet die Pflege für die ganze Dauer der Verbandsspiele.

Bei Unklarheiten sind die Eisanforderungen mit dem Ressortleiter Technik/Eis von SCA abzusprechen.

- d) Der Organizer erstellt nach der Durchführung der Verbandsspiele die Hallenabrechnung und stellt diese SCA zu. Der Organizer der ersten Runde fordert das Nenngeld ein.
- e) Die Teilnehmersverzeichnisse und die Ranglisten sind nach den Vorlagen der SCA zu erstellen (Informatikprogramme und Dateien gemäss Angaben Leiter Technik).
- f) Der Organizer ist verantwortlich, dass das notwendige Personal wie Spielleiter rechtzeitig vor Ort ist.
- g) Der Organizer ist verpflichtet einen Rapport über das Verbandsspiel-Wochenende z.H. der Geschäftsstelle zu verfassen.
- h) Der Spielleiter muss sich mit dem Regelwerk der SCA auskennen, die Resultatübermittlung der Halle kennen und im Griff haben.
- i) Ist die Curlinghalle mit einem Restaurant verbunden, sollte der Organizer auf Sportler gerechte Menus und Juniorengerechte Preise achten – Danke!

### **Schweizer Meisterschaft Junioren C**

#### **Rangverkündigung**

Der Organizer der Schweizer Meisterschaft sorgt für eine würdige Rangverkündigung und Siegerehrung. Bei jeder Schweizer Meisterschaft ist ein Exekutivkomitee-Mitglied der SCA vor Ort und nimmt die Medaillenübergabe vor.

Der Organizer verpflichtet sich, aus seinem Budget Naturalpreise (Ränge 1-3) zu vergeben.

## 6. Cherry Rockers – Schweizer Meisterschaft

### Pflichten des Organisors

- a) Der Organisator stellt die Curlinghalle für die Ausführung der Schweizer Meisterschaft zur Verfügung – gemäss Vergabe der Verbandsspiele.
- b) Der Organisator verpflichtet sich den Teilnehmern so schnell als möglichen gemessene Unterkunftsmöglichkeiten mit den Preisen bekannt zu geben.
- c) Der Organisator lässt eine einwandfreie Eisfläche herstellen und gewährleistet die Pflege für die ganze Dauer der Verbandsspiele.

Bei Unklarheiten sind die Eisanforderungen mit dem Ressortleiter Technik/Eis von SCA abzusprechen.

- d) Der Organisator erstellt nach der Durchführung der Verbandsspiele die Hallenabrechnung und stellt diese SCA zu. Der Organisator fordert das Nenngeld ein.
- e) Die Teilnehmerverzeichnisse und die Ranglisten sind nach den Vorlagen der SCA zu erstellen (Informatikprogramme und Dateien gemäss Angaben Leiter Technik).
- f) Der Organisator ist verantwortlich, dass das notwendige Personal wie Spielleiter rechtzeitig vor Ort ist.
- g) Der Organisator ist verpflichtet einen Rapport über das Verbandsspiel-Wochenende z.H. der Geschäftsstelle zu verfassen.
- h) Der Spielleiter muss sich mit dem Regelwerk der SCA auskennen, die Resultatübermittlung der Halle kennen und im Griff haben.
- i) Ist die Curlinghalle mit einem Restaurant verbunden, sollte der Organisator auf Sportler gerechte Menus und „Cherry Rocker“-gerechte Preise achten – Danke!

### **Schweizer Meisterschaft Cherry Rockers**

#### **Rangverkündigung**

Der Organisator der Schweizer Meisterschaft sorgt für eine würdige Rangverkündigung und Siegerehrung. Bei jeder Schweizer Meisterschaft ist ein Exekutivkomitee-Mitglied der SCA vor Ort und nimmt die Medaillenübergabe vor.

Der Organisator verpflichtet sich, aus seinem Budget Naturalpreise (Ränge 1-3) zu vergeben.

## **7. Breitensport – Ausscheidungen und Schweizer Meisterschaft**

### Pflichten des Organizers

- a) Der Organizer stellt die Curlinghalle für die Ausführung der Ausscheidung/Schweizer Meisterschaft zur Verfügung – gemäss Vergabe der Verbandsspiele.
- b) Der Organizer verpflichtet sich den Teilnehmern so schnell als möglich angemessene Unterkunftsmöglichkeiten mit den Preisen bekannt zu geben.
- c) Der Organizer lässt eine einwandfreie Eisfläche herstellen und gewährleistet die Pflege für die ganze Dauer der Verbandsspiele.

Bei Unklarheiten sind die Eisanforderungen mit dem Ressortleiter Technik/Eis von SCA abzusprechen.

- d) Der Organizer erstellt nach der Durchführung der Verbandsspiele die Hallenabrechnung und stellt diese SCA zu. Der Organizer fordert das Nenngeld ein.
- e) Die Teilnehmerverzeichnisse und die Ranglisten sind nach den Vorlagen der SCA zu erstellen (Informatikprogramme und Dateien gemäss Angaben Leiter Technik).
- f) Der Organizer ist verantwortlich, dass das notwendige Personal wie Spielleiter rechtzeitig vor Ort ist.
- g) Der Organizer ist verpflichtet einen Rapport über das Verbandsspiel-Wochenende z.H. der Geschäftsstelle zu verfassen.
- h) Der Spielleiter muss sich mit dem Regelwerk der SCA auskennen, die Resultatübermittlung der Halle kennen und im Griff haben.
- i) Der Organizer ist bestrebt, ein Rahmenprogramm (Bankett oder Ähnliches, mindestens aber einen gemeinsamen Apéro) durchzuführen. Im Breitensport ist die Geselligkeit ein wichtiges Gut! Die SCA unterstützt den Organizer finanziell und kommuniziert dies frühzeitig.

### **Schweizer Meisterschaft (zusätzlich)**

- a) Der Organizer verpflichtet sich, aus seinem Budget Naturalpreise (Ränge 1-3) zu vergeben.
- b) Der Organizer bestimmt einen Presseverantwortlichen. Dieser ist besorgt, dass unmittelbar nach dem Wettkampf eine Kurzzusammenfassung der Meisterschaft sowie Fotos der Siegerehrung (und oder auch der Spiele) an die SCA gesendet werden.

### **Rangverkündigung**

Der Organizer sorgt für eine würdige Rangverkündigung und Siegerehrung. Bei jeder Schweizer Meisterschaft im Breitensport ist ein Exekutivkomitee Mitglied der SCA vor Ort und nimmt die Medaillenübergabe vor.

## 8. Leistungen der SCA

- a) Rinkmieten nach Vereinbarung mit SCA. Für die Schweizer Meisterschaft der Elite wird eine gemeinsame Vereinbarung mit den Eckpunkten ausgearbeitet. Diese ist für beide Seiten bindend.
- b) Bei den Breitensport Meisterschaften bezahlt SCA den vereinbarten Betrag für das gemeinsame Essen/Apéro.
- c) Ausarbeitung des Aufgebots und der Spielpläne (in Zusammenarbeit mit dem jeweils zuständigen Spielleiter).
- d) Bereitstellen der Medaillensätze Ränge 1 – 3
- e) Die SCA stellt dem Organisator für die gute Kennzeichnung einer wichtigen Veranstaltung kostenlos zur Verfügung: Fahnen (flags), Roll-up's, allfällige Plakate mit Signet SCA etc.
- f) Logos SCA für Inserate die der Organisator in der Lokalpresse (auf eigene Kosten) schalten will
- g) Kursangebote/WK für Spielleiter

**SWISSCURLING ASSOCIATION**

Ittigen, Juli 2015